

TOP 2	Bericht des Vorsitzenden der Vertreterversammlung
Resolution	Bekämpfung der Korruption im Gesundheitswesen

**Die Vertreterversammlung der Kassenärztlichen Vereinigung Hamburg
möge beschließen**

Die Vertreterversammlung der Kassenärztlichen Vereinigung Hamburg fordert eine Überarbeitung des Gesetzentwurfs zur „Bekämpfung der Korruption im Gesundheitswesen“ mit dem Ziel, sinnvolle Kooperationen zwischen ambulanter und stationärer Versorgung nicht in ein kriminelles Zwielicht zu stellen.

Begründung:

Der Referentenwurf des Bundesministeriums der Justiz und für Verbraucherschutz ist vor allem in der Beschreibung einer unzulässigen Kooperation über die Sektorengrenzen hinweg zu ungenau formuliert und nimmt auf die tatsächliche, politisch gewünschte und zulässige Versorgungsrealität zu wenig Rücksicht. Sinnvolle Kooperationen im Dienste des Patienten dürfen nicht strafrechtlich bedroht werden. Es ist keine Alternative, ein unklar formuliertes Gesetz in Kraft zu setzen und darauf zu hoffen, dass die Gerichte für Klarheit sorgen werden.

Abstimmung zur Resolution:

Zustimmung:

Ablehnung:

Enthaltung: